Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2006)
Heft: 6

Artikel: Luzern : Stadtkomfort
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378556

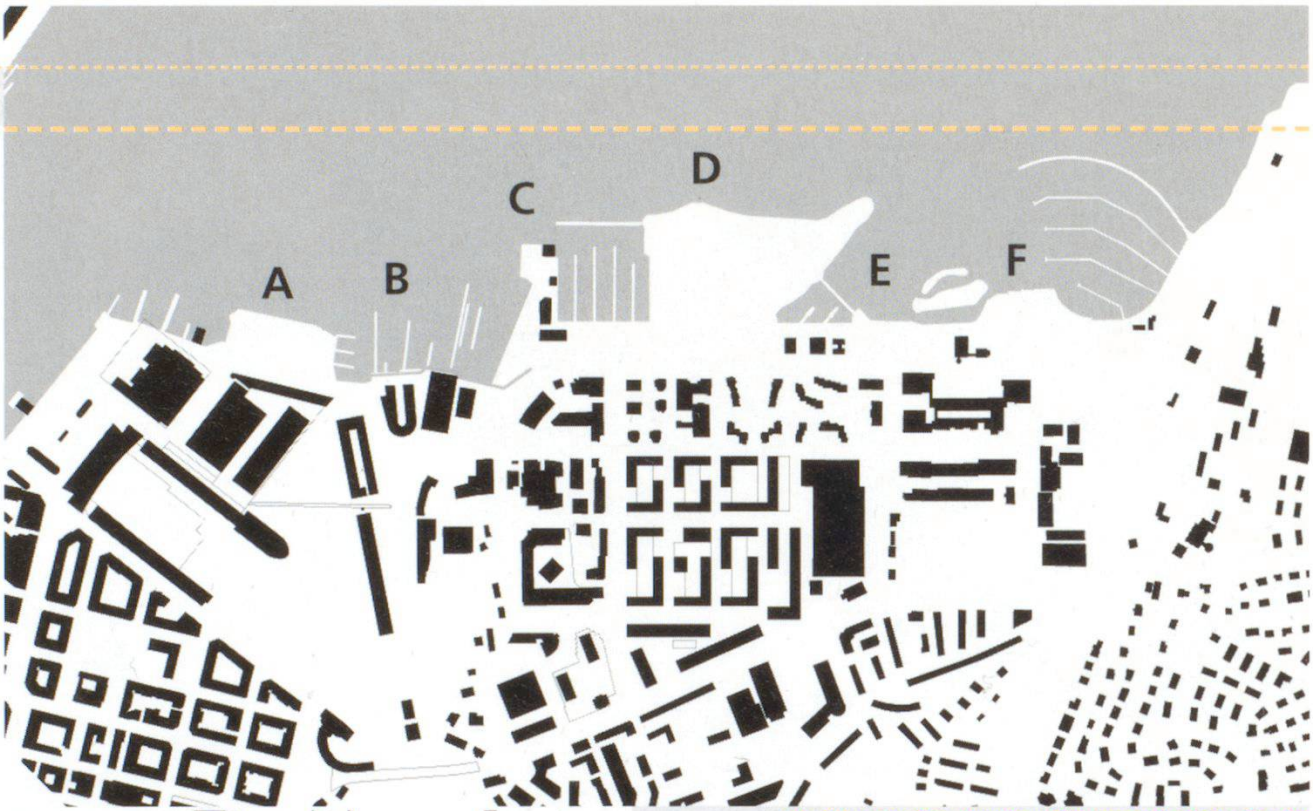
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Stadt Luzern, Situationsplan: Planungsgebiet linkes Seeufer

Luzern – Stadtkomfort

Jahreskurs 5/6 Abb Dozenten: Luca Deon, Thomas Lussi, Assistent Martin Schuler

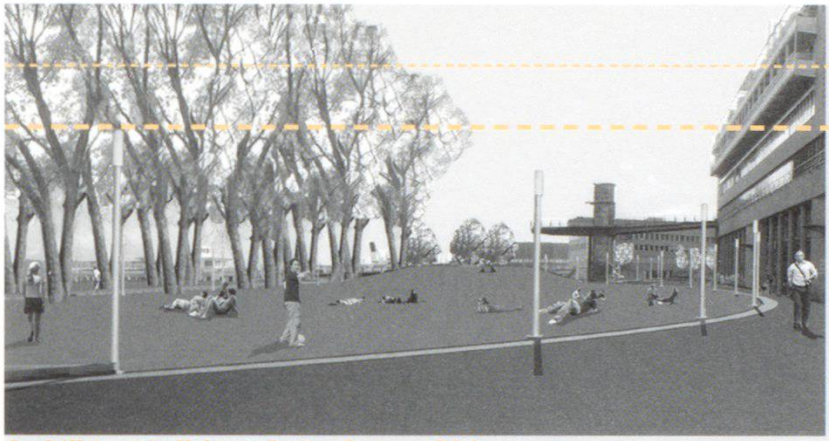
Das Experimentierfeld des dritten Jahreskurses im berufsbegleitenden Studium ist die Stadt Luzern. Das Tribschenquartier wird dabei fokussiert betrachtet. Durch strukturelle und industrielle Veränderungen im Tribschengebiet eröffnen sich freiwerdende Zonen. Mit dem Bau des KKL, der neuen Wohnüberbauung «Tribschenstadt» und dem neuen Hotelbau bei der Werft rückt das Gebiet in den Blickpunkt der Stadterneuerung. Die eventuelle Verlegung des Güterbahnhofes und der Neubau der Universität im bestehenden Postgebäude bedingt eine Gesamtplanung, welche übergreifend das gesamte Tribschenareal umfassen muss.

Im Wintersemester wurde die Uferzone als öffentliche Freizeitanlage und Weg von Bahnhof bis Alpenquai bearbeitet. Die Beziehung Land–Wasser wurde genauer untersucht und dient als Thema für die Erweiterung der Freizeitinfrastruktur. Die Klasse entwickelte eine Vision für das linke Seeufer der Stadt Luzern. Durch eine selbst bestimmte Baumassnahme sollte der städtische Komfort aufgewertet und die Teil-Freiräume durch ein Wegkontinuum zusammengebunden werden. In einem grossen Modell wurden die einzelnen Vorschläge zu einem Ganzen zusammengefasst und die Verbindungen in gegenseitiger Absprache neu definiert.

Folgende Freiräume entlang des linken Seeufers wurden bearbeitet:

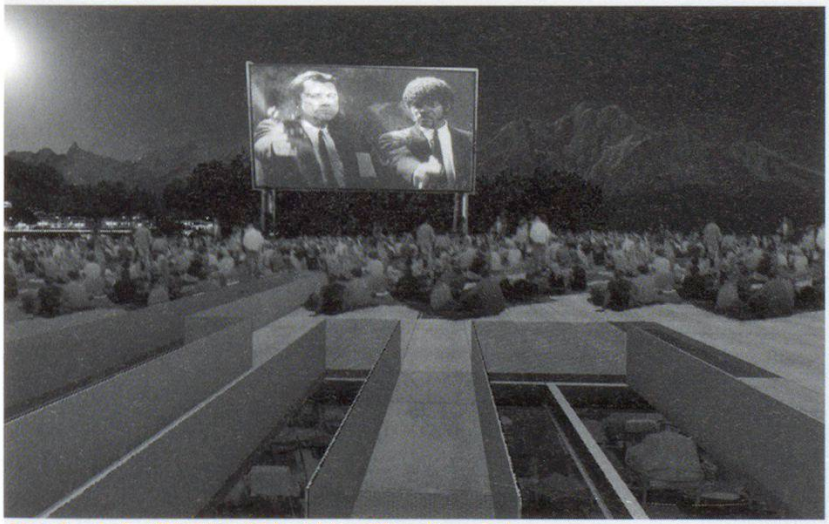
A) Inseli/Universität
B) Werft/Schiffahrtsgesellschaft
C) Technischer Sporn/Kiesverlad
D) Motorboothafen/Ufschötti
E) Wassersport Clubs
F) Alpenquai/Openair Kino

Die neu interpretierte Uferzone dient als grüne Verbindung vom Bahnhof zur erweiterten Sport- Freizeit und Kulturzone am Alpenquai. Diese neu geschaffene Zone ist Thema des Sommersemesters. Das in nächster Zeit freiwerdende Areal der Butterzentrale wird zusammen mit den Bauten der Kantonschule, Eis- und Curlinghalle und dem Kickers-Fussballplatz als öffentliche Sport-Freizeit- und Kulturinsel definiert.



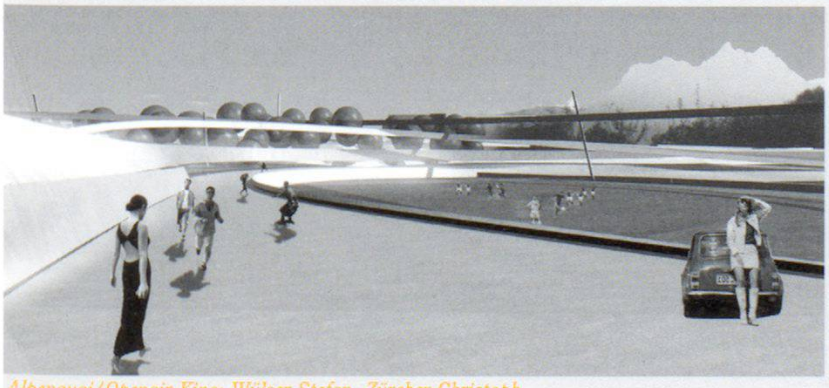
Inseli/Universität: Hofstetter Bettina, Portmann Edith

Werft/SGV: Briner Christian, Carrino Antonio



Motorboothafen/Ufschötti: Mehr Adrian, Wermelinger Lukas

Wassersport Clubs: Hochstrasser Beat, Pfister Stephan



Alpenquai/Openair Kino: Wülser Stefan, Zürcher Christoph